



Die Zahl 32 wurde aufgedeckt. Ein Mitspieler findet als erster drei nebeneinander liegende Karten mit den Zahlen 5, 7 und 3. Damit hat er die runde Karte gewonnen, denn  $5 \times 7 = 35$ ;  $35 - 3 = 32$ . Ebenso gut hätte man die Karte auch mit der Kombination 5, 6 und 2 oder 5, 8 und 8 gewinnen können.

Die Reihenfolge der Ziffern spielt keine Rolle. Man kann auch die 1. und 3. Ziffer multiplizieren und die mittlere dazuzählen oder abziehen. Die einzige Bedingung ist, daß alle 3 Ziffern in der oben beschriebenen Weise nebeneinander liegen.

Für jede Zahl gibt es so viele Kombinationsmöglichkeiten, daß sich fast immer eine Lösung findet. Gelingt es wirklich einmal nicht, drei passende, nebeneinander liegende Zahlen zu finden, so wird das betreffende runde Kärtchen für diese Runde aus dem Spiel genommen.

**Ende des Spiels:**

Es wird so lange gespielt, bis alle runden Zahlenkarten aufgebraucht sind. Gewinner ist, wer am Schluß die meisten runden Zahlenkarten hat.

**Spieldauer:**

Die runden Zahlenkarten umfassen die Zahlen von 1 - 50. Wenn die Spieldauer bei 50 Karten zu lang ist, bleibt es den Spielern überlassen, von den gemischten Karten etwa die Hälfte beiseite zu legen. Das empfiehlt sich besonders bei Kindern und bei Spielern, die lange überlegen und schauen müssen, ehe sie eine Kombination finden.

© 1989, 1994 Ravensburger Spieleverlag

Ravensburger Spieleverlag  
Postfach 18 60 · D-88188 Ravensburg



# TRIO

Heinz Wittenberg



# TRIO

Ravensburger Spiele® Nr. 00 358 7  
Ein Zahlen-Kombinationsspiel von Heinz Wittenberg für 1 - 6 Kinder von 7 - 12 Jahren.  
Inhalt: 49 Zahlenkärtchen  
50 Zahlenchips  
1 Spielanleitung

**Spielvorbereitung:**

Die 49 quadratischen Zahlenkarten werden gemischt und in sieben Reihen zu je 7 Karten auf dem Tisch ausgelegt, Ziffern nach oben. Die runden Zahlenkarten werden gemischt und verdeckt in den Schachteldeckel gelegt.

**Spielverlauf:**

Es wird ausgelost, wer beginnt. Der erste Spieler deckt eine der runden Zahlenkarten aus dem Schachteldeckel auf, so daß alle Mitspieler die Zahl darauf sehen können. Jeder versucht nun, als erster unter den 49 ausgelegten Zahlen drei nebeneinander liegende zu finden, mit denen man die aufgedeckte Zahl bilden kann. Zwei der drei Zahlen werden dabei miteinander malgenommen, die dritte davon abgezogen oder dazugezählt. Die drei Zahlen dürfen waagrecht, senkrecht oder diagonal nebeneinander liegen, aber nicht im Winkel (siehe Abb.).

Beispiele:  $32 = 5 \times 7 - 3$   
oder:  $32 = 5 \times 6 + 2$

6	9	7	4	3	6	2
2	3	1	8	5	2	1
4	5	5	4	7	5	8
9	7	6	7	2	1	6
1	3	4	8	3	5	3
5	8	8	7	9	4	4
9	2	1	6	3	2	6

32

=  $6 \times 5 + 2$

=  $5 \times 7 - 3$

=  $5 \times 8 - 8$